

ALBERS-SCHÖNBERG-Medaille für Professor HEINZ VIETEN

Professor Dr. med. HEINZ VIETEN, Direktor des Institutes und der Klinik für Medizinische Strahlenkunde der Universität Düsseldorf, wurde auf dem 55. Deutschen Röntgenkongress in Baden-Baden am 27. April 1974 mit der ALBERS-SCHÖNBERG-Medaille ausgezeichnet. Die Medaille, die die Deutsche Röntgengesellschaft bisher 16 in- und ausländischen Radiologen verliehen hat, wurde Professor VIETEN für „seine Verdienste um Forschung und Lehre auf dem Gebiet der Röntgendiagnostik“ zuerkannt. Professor VIETEN, 1948 mit der Leitung der Röntgenabteilung der Chirurgischen Klinik in Düsseldorf (Professor Dr. Dr. Dr. ERNST DERRA) betraut, wurde 1957 zum ersten Direktor des Institutes und der Klinik für Medizinische Strahlenkunde und zugleich zum Extraordinarius für Röntgenologie und Medizinische Strahlenkunde ernannt. 1963 wurde Professor VIETEN Ordinarius des gleichnamigen Lehrstuhls.

In seiner Laudatio erklärte der Vorsitzende der Deutschen Röntgengesellschaft, Professor Dr. FROMMHOLD, u. a.: *„Auf allen Teilgebieten seines Faches hat VIETEN in zahlreichen Vorträgen, Kongressreferaten, Handbuchbeiträgen und Monographien wesentliche Impulse gegeben. Die Schwerpunkte seiner Arbeit sind die klinische Anwendung und methodische Probleme der verschiedenen Verfahren der Schichtaufnahmen, der Schirmbildfotografie, der Bronchographie, der Kontrastmittelforschung, der Diagnose und Differentialdiagnose angeborener und erworbener Anomalien des Herzens und der großen Gefäße, die diagnostische Grundlagenforschung durch postmortale Angiographie, die klinische Röntgendiagnostik chirurgischer Erkrankungen. Die Erforschung der Gesetzmäßigkeiten des strahlenbiologischen Reaktionsablaufs im vegetativen Nervensystem kam den verschiedenen Methoden der funktionellen Strahlentherapie zugute. Wichtige Arbeiten über die strahlentherapeutische Methodik, über Ergebnisse der Strahlentherapie gut- und bösartiger Erkrankungen besonders unter den Aspekten der modernen Hochvolttherapie stammen aus seiner Feder. Besondere Verdienste hat sich VIETEN durch die Herausgabe des Handbuches der Medizinischen Radiologie erworben, dessen Initiator er ist und das mit über 30 bisher erschienenen Bänden zu den international anerkannten Standardwerken gehört.“*



Vorderseite der ALBERS-SCHÖNBERG-Medaille und Diplom

DIE DEUTSCHE RÖNTGENGESELLSCHAFT,
GESELLSCHAFT FÜR MEDIZINISCHE
RADIOLOGIE, STRAHLENBIOLOGIE UND
NUKLEARMEDIZIN E.V. VERLEIHT

HERRN PROF. DR. MED. H. VIETEN
Düsseldorf

FÜR SEINE VERDIENSTE
UM FORSCHUNG UND LEHRE AUF DEM
GEBIET DER RÖNTGENDIAGNOSTIK

DIE
ALBERS-SCHÖNBERG-MEDAILLE

BADEN-BADEN, DEN 17. APRIL 1974

Hans Kausch
DER VORSITZENDE